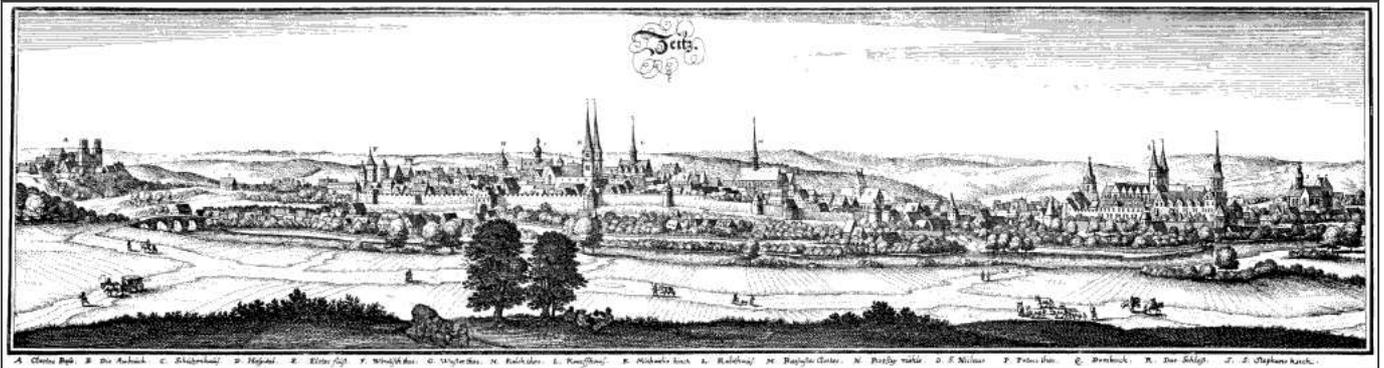




## STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Zeit](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der Zeitzer Stadtbefestigung haben sich vier Türme und längere Mauerabschnitte erhalten. Zwei Türme mit deutlich erkennbaren neuzeitlichen Geschossen und weiten Mauerresten stehen entlang der Turmstraße. An der Kreuzung von Parzellen- und Voigtsstraße steht ein wenig versteckt ein weiterer Turm. An der Kreuzung von Stein-, Rotherstraße, Steinsgraben und Brühl steht der vollständig erhaltene Torturm des Steintores. Von hier aus verlaufen gut erhaltene Graben- sowie Mauerreste entlang der Steinstraße. Zwei Abschnitte (der längste mit ca. 100 m und 21 Schießkammern) verlaufen entlang der "Freiheit". Weitere Teile befinden sich entlang der Straße "An der Stadtmauer". Im Rathausgarten befindet sich ein vollständig restaurierter, ca. 22 m langer Mauerabschnitt mit Wehrgang. Infotafeln an den entsprechenden Orten geben Auskunft über die ehemals sechs Tore der Stadtmauer.

### Informationen für Besucher

**GPS****Geografische Lage (GPS)**WGS84: [51°02'58.0" N, 12°08'08.7" E](#)  
Höhe: 158 m ü. NN**Topografische Karte/n**

k.A.

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Zeititz erreicht man von [Leipzig](#) aus über die B2 Richtung Gera oder von der A9 über die Abfahrt [Naumburg](#) auf der B180 Richtung Zeitz und [Altenburg](#). Die Straßen führen direkt durch die Stadt. Der ehemalige Stadtmauerverlauf wird durch die Turmstraße, An der Stadtmauer, Neumarktstraße, Parzellenstraße, Voigtsmauer, Freiheit und Steinstraße beschrieben. Entlang dieses Rings befinden sich die Mauerreste und Türme.

Parkplätze im gesamten Stadtgebiet.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

967	Erste urkundliche Erwähnung der Stadt unter dem Namen "Cici".
968	Hugo I. wird zum Bischof von Zeitz geweiht; Zeitz wird Bischofssitz.
1255	Erste urkundliche Erwähnung der Zeitzer Stadtmauer.
1374	Erstmalige Erwähnung des Stephanstores.
1378	Erstmalige Erwähnung des Steintores.
1507 - 1549	Erneuerung der gesamten Stadtwehranlagen.
1513	Wassertor: Erneuerung des inneren Tores mit Torturm.
1520	Stephanstor: Um- und Neubau von Torturm und vorgelagertem Zwinger mit äusserem Tor.
1529	Steintor: Reparatur des Torhauses und Erhöhung des Torturms.
1546	Wassertor: Torhaus und Zwinger werden neu errichtet.
1564	Das Bistum Zeitz wird mit dem Tod des Bischofs Julius v. Pflug aufgelöst.
1657 - 1718	Zeitz ist Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Zeitz.
1697	Stephanstor: Abriss des Torturms und Torhauses. Neubau eines barocken Tores.
1841	Stephanstor: Abbruch des barocken Tores. Bau eines Zolltores und Zollhauses.
1848	Steintor: Abriss des Torhauses; danach Errichtung von Wohnungen im Turm.
1866	Abbruch der gesamten Anlage des Wassertores.
1874	Stephanstor: Abriss des Zolltores.
1876	Stephanstor: Abriss des Zollhauses.

Quelle: Infotafeln in der Altstadt

## Literatur

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.10.2014 [CR]